

Konzertprogramm Herbst 2020



MUSIK IN HERZ-JESU

Das ist meine Freude

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER, 19.30 UHR

Das ist meine Freude

Isabel Pfefferkorn, Mezzosopran

Ensemble Adornamento:

Verena Zeisler und

Rebecca Plane, Barockviolin

Florian Giesa, Barockvioloncello,

Agata Meissner, Orgelpositiv

SAMSTAG, 24. OKTOBER, 19.30 UHR

„Con Passione“

Birgit Plankel, Sopran

Regina Florey und Markus Kessler, Violinen

Ingrid Ellensohn, Violoncello

Helmut Binder, Orgelpositiv

SONNTAG, 15. NOVEMBER, 17.00 UHR

Festkonzert zur Orgelweihe

Helmut Binder, Orgel

DIENSTAG, 29. DEZEMBER, 19.30 UHR

Weihnachtskonzert

Helmut Binder, Orgel

Ensemble KornmarktChor

Leitung Wolfgang Schwendinger

MITGLIEDSBEITRAG 2020

Ordentliches Mitglied: Euro 23,-

Förderndes Mitglied: Euro 50,-

Familie: Euro 38,-

Kinder bis 15 Jahre gratis

ermäßigte Preise für Mitglieder und Jugendliche bis 19 Jahre

Musik in Herz Jesu ist ein Verein, der sich die Förderung und Pflege von kulturellen Veranstaltungen in der Herz-Jesu-Kirche in Bregenz zum Ziel gesetzt hat. Durch Ihre Mitgliedschaft tragen Sie dazu bei, dass ein vielfältiges und hochwertiges Veranstaltungsprogramm möglich wird.

KONTAKTADRESSE:
Verein Musik in Herz Jesu
6900 Bregenz
www.musikinherzjesu.at
musikinherzjesu@gmail.com

Raiffeisen-Landesbank Bregenz
IBAN AT45 3700 0000 0380 3251
BIC: RVVGAT2B

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gefördert von:
Land Vorarlberg
Landeshauptstadt Bregenz



Samstag, 19. Sept. 2020, 19.30 Uhr
Herz Jesu Kirche, Bregenz



Programm

Die Vorarlberger Mezzosopranistin **Isabel Pfefferkorn** zeichnet sich durch ihre stilistische Bandbreite, ihre authentische Ausdruckskraft und intuitive Musikalität aus.

In verschiedensten Formationen konzertiert die Sängerin im In- und Ausland Kompositionen aller Epochen. Ihr Repertoire reicht von Alter bis Zeitgenössischer Musik, während sie auch als Pop- und Jazzsängerin auftritt. Diverse CD-Einspielungen von Neuer Musik liegen vor. Im Juni 2017 hat sie mit Pierre Boulez' zeitgenössischem Werk „Le marteau sans maître“ ihr Solo-Debüt im Wiener Konzerthaus gegeben.

Eine besondere Tournee führte sie 2019 durch die USA und Kanada, wo sie gemeinsam mit Hanna Bachmann Schuberts Winterreise und eine Eigenkomposition interpretierte. Des Weiteren debütierte sie an der Schubertiade Hohenems sowie mit dem Tonhalle Orchester Zürich unter Matthias Pintscher.

„Isabel Pfefferkorn ist mir schon vor einigen Jahren als eine höchst begabte Liedsängerin aufgefallen. Bei ihren Interpretationen kann sie auf ein Farbspektrum zurückgreifen, das beeindruckend ist und das umso mehr, wenn man ihr jugendliches Alter bedenkt.“ (KS Angelika Kirchschrager)

Johann Rosenmüller, 1619 - 1684
Das ist meine Freude
Christum ducem

Georg Philipp Telemann, 1681 - 1767
Triosonate in h-moll, TWV 42:h5
1. Tendrement
2. Allegrement

Georg Philipp Telemann
Missa brevis in h-moll, TWV 9:14
Kyrie eleison - Gloria in excelsis Deo -
Laudamus te - Gratias agimus tibi -
Domine Deus, Rex caelestis - Quoniam
tu solus sanctus - Cum sancto spiritu

Georg Philipp Telemann
Triosonate in h-moll, TWV 42:h5
3. Chandan
4. Allegrement

Georg Philipp Telemann
Weide mich auf grünen Auen

Isabel Pfefferkorn, Mezzosopran
Ensemble Adornamento
Verena Zeisler und Rebecca Plane,
Barockviolin
Florian Giesa, Barockvioloncello
Agata Meissner, Orgelpositiv

Die Grundformation des **Ensembles Adornamento** bilden Verena Zeisler, Rebecca Plane (Barockviolin) und Florian Andreas Giesa (Barockvioloncello). An der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz lernten sie sich kennen, wo sie bei Michi Gaigg und Claire Pottinger studierten und sich auf historische Aufführungspraxis spezialisierten. Konzerte führten sie u.a. ins Brucknerhaus Linz, Mozarteum Salzburg, Stift Stams und in die Balloni-Hallen Köln. Mit Agata Meissner hat das Ensemble eine versierte Cembalistin mit ins Boot geholt und freut sich ein abwechslungsreiches Programm präsentieren zu dürfen. Auch in Vorarlberg sind die jungen Musiker/-innen regelmäßig zu hören, so schrieb F. Jurmann bei ihrem Debüt in Bregenz 2018: „Adornamento“ – ein Name, den man sich merken sollte (...) ein exzellentes junges Tiroler Originalklangensemble“ und „ein variables, wunderbar aufeinander eingespieltes Gefüge“.

Das Wort Adornamento kommt aus dem Italienischen und kann mit Verzierer oder Schmuck übersetzt werden.